Modulbeschreibung 61-OM-MeGl Methodische Grundlagen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 08.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/45708811

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-OM-MeGl Methodische Grundlagen

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

6 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt vertiefte Kompetenzen in empirischer Sozialforschung und versetzt Sie in die Lage, auch komplexere empirische Forschungsarbeiten zu verstehen und kritisch zu analysieren. Darüber hinaus erwerben Sie Methodenkenntnisse zur selbständigen Bearbeitung kleinerer Fragestellungen, die Sie z.B. für Ihre Masterarbeit oder im späteren Berufsfeld nutzen können. In der Veranstaltung "Sportsoziologische Forschungsmethoden" befassen Sie sich intensiv mit verschiedenen Formen quantitativer und qualitativer Forschung. Sie lernen Methoden der Datenerhebung kennen und reflektieren deren Einsatz in Abhängigkeit von der jeweiligen Problemstellung.
In der Veranstaltung "Sportökonomische Forschungsmethode" erwerben Sie methodische Grundlagen zur quantitativen Analyse sportökonomischer Datensätze. Dabei stehen der Umgang mit der Statistik-Software STATA im Vordergrund und die hiermit verbundenen Kompetenzen zur Erstellung und Analyse von eigenen Datensätzen unter sportökonomisch relevanten Fragestellungen.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Sportsoziologische Forschungsmethoden" erwerben Sie Kenntnisse im Bereich quantitativer und qualitativer Sozialforschung, wobei der Schwerpunkt im Bereich der qualitativen Forschung liegt. Hierbei setzen Sie sich mit zentralen Erhebungs- und Analysemethoden (Fragebogen, Experteninterviews, qualitative Inhaltsanalyse, Videoanalyse) auseinander. Im Rahmen der Veranstaltung "Sportökonomische Forschungsmethoden" erwerben Sie Grundlagen der Datenerfassung und Datenaufbereitung speziell für quantitative Untersuchungen. Hierbei erarbeiten Sie die gedankliche Verbindung theoretischer Fragestellungen und empirischer Untersuchungsmethoden. Im Rahmen der empirischen Auswertung lernen Sie neben der Interpretation von Befunden die Besonderheiten von quantitativen Datensätzen aus dem Bereich des Sports kennen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Sportsoziologische Forschungsmethoden	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Sportökonomische Forschungsmethoden	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sportsoziologische Forschungsmethoden (Seminar)** *Exzerpte der grundlegenden Texte und Erarbeitung eines empirischen Forschungsdesigns in Kleingruppen.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Sportökonomische Forschungsmethoden (Seminar)** *Eigenständige Analyse von Daten und Verfassen eines Papers.*	siehe oben	siehe oben

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2025/2026 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen